

Beschlüsse Mitgliederversammlung Wasserversorgung Herisau vom 31.5.2023

„Tariferhöhung und Landverkauf“

Die Mitgliederversammlung hat wichtige Weichen für eine sichere Zukunft der Herisauer Wasserversorgung gestellt. Die stete Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen, ein massiver Kostenanstieg sowie gestiegene Anforderungen an den Betrieb verlangen nach einem weiteren Finanzierungsschritt.

Versorgungssicherheit

Seit bald 10 Jahren befindet sich die Wasserversorgung Herisau in einer intensiven Investitionsphase. In dieser Zeit wurden rund 20 Mio. Franken in die Erneuerung der Anlagen investiert und dadurch die Versorgungssicherheit verbessert. Mit der generellen Wasserversorgungsplanung ist der Investitionsbedarf für die nächsten 20 Jahre definiert. Die Versorgungssicherheit wird aber nicht nur mit intakten Anlagen wie Aufbereitung, Pumpen oder Reservoirs gegeben, sondern auch mit genügend Wasser und Energie. Während bei uns eine länger anhaltende Trockenphase dank mehrerer Beschaffungsstandbeine überbrückt werden kann, hat das Thema Strom mit der jüngsten Energiekrise eine neue Bedeutung bekommen. Im Hinblick auf die gestiegene Gefahr einer Strommangellage oder eines Blackouts wurden für Herisau mehrere Notstromaggregate beschafft. Da sämtliches Wasser mit viel Energie in höher gelegene Zonen gepumpt werden muss, würde unsere Wasserversorgung im Ernstfall ohne diese Notstromversorgung zusammenbrechen.

Weiterer Geldbedarf

Die bisherigen Investitionen haben bereits namhafte Geldmittel erfordert. Die Investitions- und Finanzplanung zeigt auch für die nächsten 20 Jahre einen überdurchschnittlichen Bedarf. Hinzu kommt die spürbar angestiegene Teuerung, insbesondere beim Material und neu – in beispielloser Dimension – die massiven Energiekosten. Die Reserven der letzten Jahre und der erste Preiserhöhungsschritt im Jahr 2016 reichen wie bereits damals beurteilt nicht aus, um all die Aufgaben und Herausforderungen umsetzen zu können. Sowohl die Ertragskraft als auch der Liquidität stehen im Fokus der aktuellen Stärkung einer gesunden Finanzbasis.

Finanzierungspaket zugestimmt

Die Wasserversorgung muss für eine langfristige finanzielle Stabilität zusätzliche Mittel beschaffen. Der Verwaltungsrat hat der Mitgliederversammlung deshalb eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr um 40 Rappen je m³ Wasserbezug und den Verkauf des Grundstückes Nr. 408 zwischen Bergstrasse / Rondellenstrasse beantragt. Die Mitgliederversammlung hat dem Finanzierungspaket deutlich zugestimmt. Der Gemeinderat hat, gemäss Konzessionsvertrag, die Tarifierhöhung ebenfalls genehmigt. Vorab wurde diese vom Preisüberwacher geprüft. Dieser hat grünes Licht für eine Erhöhung bis 60 Rappen gegeben, jedoch um ein Jahr später empfohlen. Angesichts des grossen Finanzbedarfs und der moderateren Erhöhung war dies keine Option. Der neue Tarif wird ab der Ablesung im Herbst 2023 gültig, d.h. erst 2024 spürbar. Das Bauland wird in nächster Zeit öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben.

1.6.2023

Wasserversorgung Herisau